

## Eindeutiges Votum bei Stichwahl Neue Bürgermeisterin der Insel Poel wird Gabriele Richter



Zu den Gratulanten gehörte auch Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath

Als vor sieben Jahren die Poeler Einwohner im Jahre 2005 zur Bürgermeisterwahl an die Urne gerufen wurden, fungierte Gabriele Richter noch als Wahlleiterin. Jedoch der Gedanke, sich für dieses Amt zu bewerben, war schnell geboren, nachdem sie bei ihrem halbjährigen Einsatz als amtierende Bürgermeisterin zwischen dem scheidenden Bürgermeister Dieter Wahls (CDU) und der frisch gewählten Amtschefin Brigitte Schönfeldt (SPD) 2004/2005 die Amtsgeschäfte leitete.

Die nötige Qualifizierung und eine jahrelange Praxis in leitender Funktion bestärkten die 45-Jährige dann zu diesem Vorhaben. Bereits im Jahre 1989 begann sie ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel. 2002 beendete sie eine zweijährige Weiterbildung erfolgreich mit dem Berufsabschluss Verwaltungsfachwirtin. In der Zeit von 1998 bis 2004 war sie 2. stellvertretende Bürgermeisterin und schließlich übernahm sie für ein halbes Jahr in 2004/2005 die

Aufgaben als amtierende Bürgermeisterin für die Gemeinde Insel Poel. Während dieser Zeit vernachlässigte sie keineswegs ehrenamtliche Tätigkeiten. So ist sie seit 2003 als Schöffin beim Jugendgericht Wismar bzw. beim Arbeitsgericht Schwerin tätig, arbeitet als Mitglied in verschiedenen Vereinen, wie dem Poeler Sportverein 1923 e.V., dem Museumsverein und dem Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel. Hinzu kommt die Ehrenmitgliedschaft bei den Poeler Seglern (SCIPis).

Nun aber nach reiflicher Überlegung stand für die verheiratete junge Frau und Mutter von drei Töchtern fest: ich kandidiere für das Bürgermeistertamt. Und das Ergebnis des ersten Wahlganges am 8. Januar 2012 war überwältigend. Mit 732 Stimmen, was einem Anteil von 48,4 Prozent entspricht, fehlten nur ganze 25 Stimmen für die absolute Mehrheit. Mit weitem Abstand dahinter konnte Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt nur 445 Stimmen verbuchen, einem Anteil von 29,4 Prozent. Abgeschlagen dagegen waren die

### AUS DEM INHALT

Neujahrsempfang 2012.....	Seite 2-3
Wahlergebnisse .....	Seite 4
Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.....	Seite 5
PSDAT (Poel Sucht Das Super Talent)....	Seite 5
Geburtstage.....	Seite 6
Vorstellung der neuen Mitarbeiterin in der Verwaltung.....	Seite 6
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 7
VFBJ Tressow e. V. – Neues Programm im Jugendclub.....	Seite 8
Scippis/Sport .....	Seite 9
Kirchennachrichten .....	Seite 10
„Die See, der Butt & Co“ Ausstellung im „Café Frieda“.....	Seite 11
Unser Gartentipp .....	Seite 11
Zusteller dringend gesucht.....	Seite 11

beiden männlichen Kandidaten Torsten Paetzold (ptl., 211 Stimmen, 13,9 Prozent) und Eike Peters (ptl., 125 Stimmen, 8,3 Prozent), die somit chancenlos blieben. Als erfreulich konnte die Wahlbeteiligung der Poeler Bürger angesehen werden, denn immerhin machten 66 Prozent der Wahlberechtigten im ersten Wahlgang von ihrem Recht Gebrauch. Ein Ergebnis, das auf Poel bisher noch nicht verzeichnet wurde.

Eine Stichwahl war also nötig, die dann am 22. Januar 2012 im Ergebnis den Willen der Poeler erneut unterstrich.

Sie entschieden sich für die Parteilose und dynamisch agierende Frau, die in jüngster Vergangenheit bereits als 1. stellvertretende Bürgermeisterin mit Bravour die Amtsgeschäfte meisterte. Die Auszählung der Stichwahl ergab bei einer Wahlbeteiligung von 59,3 Prozent für Gabriele Richter 880 Stimmen (65,67 Prozent). Die Kandidatin Brigitte Schönfeldt konnte dagegen nur 460 Stimmen (34,33 Prozent) für sich verzeichnen. Ihre Amtszeit endet nun am 6. März 2012.

Wünschen wir der neuen Bürgermeisterin Gabriele Richter für die kommende Amtsperiode eine glückliche Hand und viel Geschick bei der Durchsetzung aller Beschlüsse.

Text und Foto: Jürgen Pump

# OSTSEEBAD INSEL POEL

## Neujahrsempfang 2012



### Liebe Poelerinnen und Poeler,

die Gemeindevertretung wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes, zufriedenes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr, das Sie in möglichst guter Gesundheit und mit viel Freude erleben mögen.

Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung haben wir am 14. Januar unseren 7. Neujahrsempfang durchgeführt, um uns für die im Jahr 2011 geleisteten sehr umfangreichen ehrenamtlichen Arbeiten und bei den Sponsoren, die diese Aktivitäten finanziell und materiell unterstützt haben, sehr herzlich zu bedanken. In der liebevoll umgestalteten Mehrzweckhalle sorgte ein Bläserquartett der „Allgemeinen Musikschule Wismar“ für den würdigen Rahmen. Die Bürgermeisterin, Frau Brigitte Schönfeldt, richtete bei ihrer Begrüßung sehr spezifische Dankesworte an die Gäste, bevor der Kreistagspräsident, Christian Ahlbeck, die Grüße der Landrätin und des Landkreises Nordwestmecklenburg überbrachte. Danach wurde Rückschau auf das alte Jahr gehalten und auch schon mal ein Blick in die Zukunft gewagt. Einige Auszüge daraus sollen einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde und in die Würdigung des Ehrenamtes geben:

Das Jahr 2011 war zum Verzweifeln, nicht nur weil wir um den Sommer betrogen wurden, sondern weil die Gemeinde für die Beseitigung der Schäden und die Rekonstruktion des Wasser aufnehmenden Systems ca. 51.000 Euro, die so nicht eingeplant waren, ausgeben musste.

Trotz schlechten Wetters waren viele Gäste voll des Lobes über unsere immer schöner und gepflegter werdende Insel. Es wurde mehr geradelt, gewandert und geschaut und unser Kleinod einfach genossen.

Wir danken unseren Einwohnern für die überwiegend sehr gepflegten Grundstücke und dem Team des Bauhofes für die Sauberkeit und die Anlagenpflege im öffentlichen Bereich sehr herzlich.



Natürlich gibt es auch noch sogenannte schwarze Schafe. Diese Gleichgültigkeit dürfen wir uns aber zukünftig nicht mehr gefallen lassen. Wir benötigen dringend eine Satzung für Ordnung und Sauberkeit, in der festgehalten wird, dass die Gemeinde kostenpflichtig verwahrloste Grundstücke in Ordnung bringen lässt. Nicht in jedem Fall konnten wir die Projekte, die wir uns vorgenommen hatten, so umsetzen, wie wir uns das gewünscht hatten. Beispielsweise sind alle Vorbereitungen für die Promenade in Timmendorf-Strand getroffen worden, aber der Fördermittelbescheid, ohne den die Realisierung nicht begonnen werden darf, ist bisher nicht erteilt worden.



Die Erarbeitung der für den Bau der Hafensperrmauer erforderlichen Verträge und Satzungen hat sich so verzögert, dass nach Aussage des Investors der Baubeginn erst im Herbst dieses Jahres sein kann.

Für den Umbau des Sportlerheimes zum Dorfgemeinschafts- bzw. Kulturhaus war bereits eine Förderung in Aussicht gestellt worden, aber das Objekt muss erst in die öffentliche Hand überführt werden und das verzögert sich leider.

Der große Wunsch, „Betreutes Wohnen“ auf die Insel zu bekommen, ist von der Bürgermeisterin Frau Schönfeldt auf einen guten Weg gebracht worden. Es gibt zurzeit zwei potenzielle Investoren und auch einen Betreiber, die dieses Vorhaben umsetzen wollen, sodass wir 2013/2014 mit der Realisierung rechnen können.

Schon viel früher, wahrscheinlich etwa zu Ostern, wird die Niendorfer Brücke fertig und mit dem Bau des Informations- und Erlebnispfades zur Wasserwelt begonnen werden.

Besonders dankbar sind wir für die umfangreiche, sehr, sehr gute ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, die das Leben in der Gemeinde lebenswerter gestaltet.

Zum Wettkampf „Löschangriff Nass“ der Freiwilligen Feuerwehr, durch den unsere Insel weit über ihre Grenzen hervorragend präsentiert wurde, sagte zum Beispiel unsere Bundestagsabgeordnete Karin Stenz: „Diese Lebensfreude, dieser Idealismus, diese Einsatzbereitschaft, dieses Können, diese umfangreiche, ehrenamtliche Tätigkeit ist einfach fantastisch“.

Der an Mitgliedern stärkste, sehr engagierte Verein „Poeler Leben“ sorgte in enger Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus nicht nur für eine abwechslungsreiche Betreuung unserer älteren Bürger, sondern sie organisierten auch den Gesundheits- und den Energietag, gestalteten Feste und bereicherten mit ihren Kulturprogrammen viele kommunale Veranstaltungen. Der Museumsverein, das Museum und die Karl-Christian-Klassen-Gesellschaft haben zusammen 70 Veranstaltungen und 6 Ausstellungseröffnungen durchgeführt und über 10.700 Besucher angelockt.

Besonders hervorzuheben sind die Ausstellungen „Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke – Pflanzenzüchter aus Leidenschaft“, und die Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Malers Karl Christian Klasen sowie zwei plattdeutsche Abende.

Die zwei Konzerte der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in der Niendorfer Scheune und die 15 Konzerte in der Inselkirche haben, wie treffend der Festspielbeirat Poel sagte, „das Leben auf der Insel ein bisschen fröhlicher, beschwingter und lebenswerter gemacht“.

Für ein Sommermärchen sorgte der Poeler Sportverein. Der Pferdesport stellte mit Georg Plath im Einspänner und Rüdiger Schulz im Pony-Vierspänner die Landesmeister.

Der SCIP konnte im 30. Jahr seines Bestehens eine sehr positive Bilanz ziehen und vor allem auf eine hervorragende Jugendarbeit verweisen. Besonders hervorzuheben sind aber die Leistungen der Fußballer, die nicht nur den Krombacher Kreispokal geholt haben, sondern 26-mal hintereinander ohne Niederlage blieben. Mehr Werbung für die Vereins-Jugendarbeit, das Gemeinschaftsleben und für die wichtige ehrenamtliche Tätigkeit ist kaum möglich.

Wir haben ein großes Glück, dass wir auf der Insel Poel wohnen, arbeiten und leben dürfen. Engagieren wir uns auch zukünftig unvermindert für unsere Insel, dann wird es auch in schwierigeren Zeiten bei uns weiter vorangehen.

Folgende Bürgerinnen und Bürger wurden während des Neujahrsempfangs für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit besonders gewürdigt:

#### Brigitte Kessler

Brigitte Kessler ist seit langem ein sehr aktives, zuverlässiges Mitglied des Kultur- und Heimatvereins „Poeler Leben“. Sie war lange Zeit Vorstandsmitglied und ist gegenwärtig Mitglied des erweiterten Vorstandes des „Poeler Lebens“. Darüber hinaus ist Frau Kessler als Sängerin des Trachtenchores auch sehr in die Kulturarbeit des Vereins eingebunden.

Frau Kesslers Herzenssache ist es aber, mit dafür Sorge zu tragen, dass die Senioren bis ins hohe Alter mitten in der Gesellschaft stehen und nicht an den Rand gedrückt werden. Sie ist deshalb Mitglied des Landesseniorenbeirates und hat als solches maßgeblich dafür gesorgt, dass in unserer Gemeinde im Jahr 2011 der „Seniorenbeirat Insel Poel“ gegründet wurde.

Wir wünschen Frau Kessler auch weiterhin gute Gesundheit und Schaffenskraft und danken für ihr großes Engagement im Ehrenamt.

#### Ulrike Eggers

Ulrike Eggers ist langjähriges Mitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied des Museumsvereins Insel Poel. Der Museumsvereins hat sehr stark dazu beigetragen, dass sich das Museum zu einer sehr wertvollen kulturellen Einrichtung entwickeln konnte. Das Museum ist neu eingerichtet und umgestaltet worden, und es wurden viele Ausstellungen, Vortragsabende, Museumsmärkte usw. organisiert.

Frau Eggers gehörte fast immer zu den aktiv Beteiligten, und wenn sie etwas in die Hand nahm, konnte man sicher sein, dass es auch in hoher Qualität realisiert wurde.

Gemeinsam mit Herrn Blaut hat sie in mühevoller Kleinarbeit die sehr anspruchsvollen Ausstellungstexte und -bilder zum Thema „Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Lembke – Pflanzenzüchter aus Leidenschaft“ zusammengetragen, auf niveauvolle Schautafeln gebracht und in einer Broschüre zur Ausstellung zusammengefasst.

Wir danken Frau Eggers für dieses umfangreiche, ehrenamtliche Engagement sehr, sehr herzlich.

#### Erhard Blaut

Herr Erhard Blaut war lange Zeit engagiertes Mitglied des Museumsvereins Insel Poel und hat im Vorstand verschiedene Funktionen ausgeübt.



Als Grafiker hat er großen Anteil an der sehr guten Gestaltung einzelner Themen und Sparten im Museum sowie an der niveaувollen Beschilderung auf den Freiflächen (Steingarten, Lehrpfad usw.). Er war es auch, der zusammen mit Herrn Glöde stets für die richtige Präsentation der Kunstwerke in den verschiedenen Ausstellungen bis hin zur Auswahl von Passepartouts und Bilderrahmen sorgte.

Gemeinsam mit Frau Eggers hat er die Ausstellung „Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Lembke – Pflanzenzüchter aus Leidenschaft“ zu einem großen Erfolg geführt.

Wir danken Herrn Blaut sehr herzlich für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit zum Erhalt unseres kulturellen Erbes und wünschen uns auch weiterhin eine kreative Zusammenarbeit.

#### Hubertus Doberschütz

Hubertus Doberschütz ist Leiter und Ausbilder der SCIPis, der Jugendgruppe des Segelclubs Insel Poel, der 39 Kinder und Jugendliche angehören. Sein Motto lautet „Vorbeugen ist besser als heilen“. Er möchte unsere Kinder stark machen, sie für den inseltypischen Sport begeistern und neben den maritimen Kenntnissen Pflichtgefühl, Zuverlässigkeit, Exaktheit und Teamfähigkeit, alles Tugenden die für Segler unerlässlich sind, vermitteln. Darüber hinaus hat er ein breites Kooperationsnetz zum Rehasentrum für Blinde und Sehschwache in Neukloster, zum Verein Langenwerder, zu den Wismarbuchträngern, zum Verein Segelschoner Atalanta und zur Reederei Adler aufgebaut und das Projekt „Schule und Verein“ ins Leben gerufen, durch das der Jugend wertvolle Verhaltensregeln fürs Leben mitgegeben werden.

Wir wissen somit unsere Jugend bei Herrn Doberschütz in sehr guten Händen und sind dankbar für dieses große, ehrenamtliche Engagement.

*Ihr Gemeindevertretervorsteher  
Horst Gerath*

#### Sponsoren des Neujahrsempfangs waren:

- Müller & Müller Maschinen- und Yachtservice GbR
- Inselbäckerei G. Thomassek
- Hotel Seemöwe
- Pension Poeler Findling
- Ostseeklinik Poel GmbH
- Glüder's Schlemmerstübchen
- Germania Immobilien GmbH
- Pizza Poel
- Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt
- Familie Gerath

## Bekanntmachung nach § 33 Abs. 4 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG) vom 16. Dezember 2010

Wahlergebnisse der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 08.01.2012 für das Wahlgebiet Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Zahl der Wahlberechtigten	2302
– Zahl der Wähler	1527
– Zahl der gültigen Stimmen	1513
– Zahl der ungültigen Stimmen	14
– Wahlbeteiligung	66,33 %

### Verteilung der Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge:

<b>Wahlbewerber SPD – Schönfeldt, Brigitte</b>	
– Zahl der gültigen Stimmen	445
– Anteil in %	29,41 %

<b>Wahlbewerber Einzelbewerber – Paetzold, Torsten</b>	
– Zahl der gültigen Stimmen	211
– Anteil in %	13,95 %

<b>Wahlbewerber Einzelbewerber – Peters, Eike</b>	
Zahl der gültigen Stimmen	125
Anteil in %	8,26 %

<b>Wahlbewerber Einzelbewerberin – Richter, Gabriele</b>	
Zahl der gültigen Stimmen	732
Anteil in %	48,38 %

Da kein Bewerber die nach § 67 Abs. 3 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG) die erforderliche Mehrheit erreicht hat, kommt es zwischen folgenden Wahlbewerbern zur Stichwahl:

### Wahlvorschlag Einzelbewerberin – Richter, Gabriele

### Wahlvorschlag SPD – Schönfeldt, Brigitte

Die Stichwahl erfolgt 14 Tage nach dem Tag der Hauptwahl am 22.01.2012. Gemäß § 67 Abs. 5 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG) gelten die Bestimmungen dieses Gesetzes für die Hauptwahl entsprechend.

*Ute Zwicker, Gemeindevahlleiterin*

## Abholtermin der gelben Säcke:

**FREITAG**

**3. Februar 2012  
17. Februar 2012**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

## Bekanntmachung nach § 33 Abs. 4 LKWG M-V (Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern) vom 16. Dezember 2010

### Wahlergebnisse der Stichwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 22.01.2012 für das Wahlgebiet Gemeinde Ostseebad Insel Poel

• Zahl der Wahlberechtigten	2302
• Zahl der Wähler	1365
• Zahl der gültigen Stimmen	1340
• Zahl der ungültigen Stimmen	25
• Wahlbeteiligung	59,30 %

Verteilung der Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge:

<b>Wahlbewerber Einzelbewerber – Richter, Gabriele</b>	
• Zahl der gültigen Stimmen	880
• Anteil in %	65,67 %

<b>Wahlbewerber SPD – Schönfeldt, Brigitte</b>	
• Zahl der gültigen Stimmen	460
• Anteil in %	34,33 %

Demzufolge gebe ich hiermit öffentlich bekannt, dass zur Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Frau Gabriele Richter gewählt worden ist. Dieses Ergebnis wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 22.01.2012 einstimmig beschlossen.

*Ute Zwicker  
Gemeindevahlleiterin*

## Homepage im neuen Gewand

Seit dem 1. Dezember ist es endlich soweit. Unsere neue Internetpräsentation [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) ist online.

Nach intensiver Zusammenarbeit mit unserem Provider, der Firma ISUMA aus Warnemünde, ist in den letzten Monaten eine völlig neue Online-Präsentation entstanden.

Diese wird den aktuellen und zukünftigen Anforderungen, die seitens der Technik und Programmierung, aber auch in Bezug auf Design und Handling heute einfach erwartet werden, gerecht.

Viele Dinge laufen dabei im Hintergrund und sind auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Einiges ist neu, aber auch bekannte und bewährte Module sind wieder integriert worden. Wir laden Sie ein, eine neue, virtuelle Entdeckungsreise auf die Insel Poel zu unternehmen und würden

uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, diese Präsentation auf Herz und Nieren zu testen. Frei nach dem Motto „Bananen und Software reifen beim Kunden“ erwarten wir Ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge. Entdecken Sie den neuen Inselrundgang mit vielen Fotos oder navigieren Sie mit dem integrierten Routenplaner einfach mal zu einem Ausflugsziel. Unternehmen sie eine kleine Zeitreise unter „Unsere Insel/Historisches“ oder informieren Sie sich über das aktuelle Veranstaltungsangebot. Auch die „Schnellbuchung (oben rechts auf der Startseite), die innerhalb weniger Sekunden eine echte Onlinebuchung ermöglicht, wird Sie begeistern. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern auf unserer neuen Seite, freuen uns auf Ihre Kritik und wünschen Ihnen und uns allen ein erfolgreiches Jahr 2012. *M. Frick*

## ANNONCE

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich möchte mich bei allen bedanken, die bei den beiden Wahlgängen zur Bürgermeisterwahl am 08.01. und 22.01.2012 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit zu der hohen Wahlbeteiligung beigetragen haben. Mein ganz besonderer Dank gilt dabei all jenen, die mir mit ihrer Stimme das Vertrauen für das Bürgermeisteramt ausgesprochen haben.

Das Ergebnis der Wahl bestärkt mich und ich sehe es verpflichtet für die zukünftige Arbeit – für unsere Insel Poel. Nach der Wahl erreichten mich in zahlreichen persönlichen Gesprächen, per Telefon, per SMS und E-Mail viele Glückwünsche. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

*Gabriele Richter*

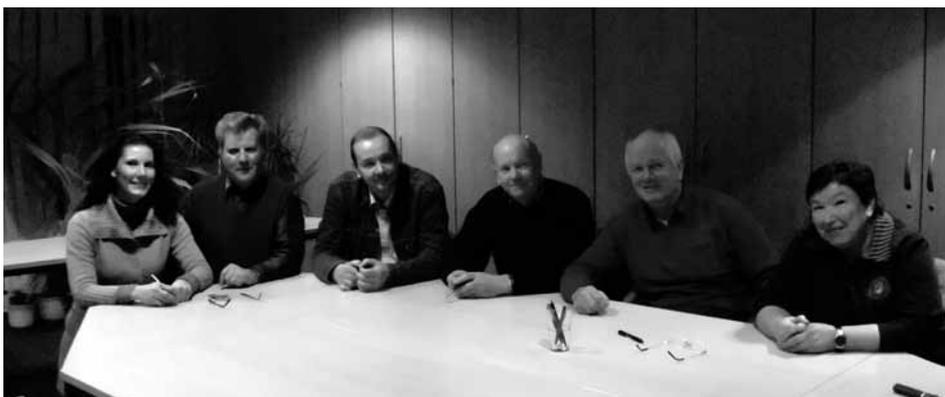
## Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Wahlvorstand des Stimmbezirkes 1: hinten links: Christa Bruhn, Jana Poschmann, Jürgen Moll, Elisabeth Hinz, unten links: Birgit Seißelberg, Sabine Seehase, Anja Krause, Petra Scheffler, Freia Doberschütz



Dem gesonderten Briefwahlvorstand gehörten an: v. l. Reiner Fahlenbock, Margarete Fahlenbock, Frank Wuttke, Heike Skripskauský, Erich Kaiser und Bärbel Kaiser.



Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses vor der Beschlussfassung zum endgültigen Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl: v. l. Janine Kuhnert, Dieter Wahls, Christian Rose, Udo Trost, Wilfried Struck und Sibylle Dinkel – nicht mit auf dem Bild Gemeindevwahlleiterin Ute Zwicker und ihre Stellvertreterin Marita Eggert

Ich darf allen ehrenamtlichen Wahlhelfern danken, die mit zum Gelingen bei der Durchführung der Bürgermeisterwahlen am 8. Januar 2012 und am 22. Januar 2012 beigetragen haben. Ohne den Einsatz von engagierten Helferinnen und Helfern ist die Durchführung einer solchen Wahl in 2 Wahlbezirken, davon 1 Briefwahlvorstand, überhaupt nicht durchführbar. Deshalb kann nicht hoch genug geschätzt werden, dass viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger

einen Sonntag opfern, um unser demokratisches Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Damit hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, denn Sie haben für dieses Ehrenamt Ihre Freizeit geopfert und das ist gerade in der heutigen, oft sehr stressigen Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Gabriele Richter,  
1. stellvertretende Bürgermeisterin

## PSDAT (Poel Sucht Das SuperTalent)

Die fünfte Jahreszeit ist Feierzeit. Und genau das hat sich der Poeler Faschingsclub auf die Fahnen geschrieben. Unter dem Motto „Poel hat nicht gepennt, wir suchen das Supertalent!“ begeben wir am 17. und 18. Februar die 10. Faschingsveranstaltung in der Mehrzweckhalle in Kirchdorf.

Startschuss ist am Freitag, dem 17.02.2012. Von 9.00 bis 10.30 Uhr können unsere Kleinsten einen bunten Vormittag mit allerhand Spiel und Spaß erleben.

Für nur 3 Euro erhalten Sie eine Wurst und ein Getränk.



Ab 15.00 Uhr versüßen wir den Senioren dann den Nachmittag. Für nur 7,77 Euro können Sie bei Kaffee und Kuchen das um 16.00 Uhr beginnende Bühnenprogramm gespannt verfolgen. Danach werden die überschüssigen Kalorien wieder beim Tanz abtrainiert, bis um 21.00 Uhr schließlich der Vorhang fällt.

Am nächsten Tag, am Samstag, dem 18. Februar, kann sich der restliche Teil der Faschingsfreunde von den Talenten der Insel überzeugen. Anmeldungen mit einer Einschreibgebühr von 12,12 Euro sind bei Pizza Poel sowie in der Kurverwaltung zu den Öffnungszeiten erhältlich. Die Tore zum Recall öffnen sich um 19.00 Uhr. Und wenn das Publikum Feier-, Jubel- und Klatschtalent beweist, dann tritt eine Stunde später unsere namhafte Jury auf die Bühne, um die besten Talente der Insel ausfindig zu machen.

Eins sei jetzt schon verraten: mit ihren nicht immer vollständig professionellen, aber dennoch äußerst kreativen Darbietungen tragen die Bewerber viel zum einzigartigen Charme dieser Veranstaltungen bei.

Auf der After-Show-Party wird dann bis 2.00 Uhr ausgiebig getanzt und gefeiert, denn alle sind Sieger.

Beweisen doch auch Sie uns Ihr Talent mit ausgefallenen Kostümen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Janine Kuhnert,  
Poeler Faschingsclub „Fischköpp ahoi“



03.02. Radtke, Karl-Heinz	Oertzenhof	70. Geb.	23.02. Rabe, Werner	Kirchdorf	80. Geb.
05.02. Schiemann, Ursula	Kirchdorf	81. Geb.	24.02. Bruß, Hertha	Gollwitz	77. Geb.
05.02. Orlick, Franz	Brandenhusen	76. Geb.	24.02. Liersch, Alwine	Schwarzer Busch	81. Geb.
06.02. Wenger, Inge	Niendorf	77. Geb.	25.02. Freitag, Christa	Kirchdorf	76. Geb.
06.02. Linowitz, Lieselotte	Neuhof	73. Geb.	25.02. Bläsche, Margret	Kirchdorf	70. Geb.
08.02. Schmidt, Erika	Fährdorf	80. Geb.	26.02. Wessel, Hermann	Niendorf	84. Geb.
10.02. Jordan, Manfred	Malchow	71. Geb.	26.02. Milewski, Erika	Malchow	81. Geb.
11.02. Tetran, Christel	Kirchdorf	74. Geb.	26.02. Meier, Irene	Kirchdorf	74. Geb.
13.02. Siggel, Ilse	Kirchdorf	76. Geb.	26.02. Wolter, Jürgen	Neuhof	70. Geb.
14.02. Lockner, Gertrud	Oertzenhof	91. Geb.	27.02. Slomka, Inge	Kirchdorf	70. Geb.
15.02. Reich, Elisabeth	Kirchdorf	88. Geb.	28.02. Siggel, Gerda	Timmendorf	78. Geb.
15.02. Szibbat, Erna	Fährdorf	81. Geb.	28.02. Dröse, Hannelore	Oertzenhof	74. Geb.
15.02. Vorwerk, Horst	Kirchdorf	78. Geb.			
16.02. Kitzerow, Gerda	Kirchdorf	81. Geb.			
17.02. Pfeiffer, Siegfried	Gollwitz	92. Geb.			
18.02. Schroeder, Elfriede	Kirchdorf	89. Geb.			
18.02. Haase, Johann	Kirchdorf	85. Geb.			
18.02. Wulf, Otto	Fährdorf	74. Geb.			
20.02. Voß, Adelheid	Kirchdorf	75. Geb.			
20.02. Thegler, Ernst	Gollwitz	75. Geb.			
20.02. Rust, Erika	Kaltenhof	71. Geb.			
22.02. Wulf, Thea	Fährdorf	76. Geb.			
23.02. Saegbarth, Joachim	Kirchdorf	81. Geb.			

### IHRE DIAMANTENE HOCHZEIT feiern am 2. Februar 2012 Ingeborg und Günter Merten in Kirchdorf



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



*Alles Gute!*



## Vorstellung der neuen Mitarbeiterin in der Verwaltung

Bettina Hirschner, 37 Jahre, wohnhaft in Hornstorf, wurde am 1.12.2011 als Sachbearbeiterin im Bereich Meldewesen bis zum 15.12.2012 eingestellt. Wir wünsche ihr viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Die vorherige Stellenplatzinhaberin Dunja Eggert befindet sich im Mutterschutz und in der Elternzeit und wird für ein Jahr ihren Nachwuchs betreuen.



## „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“



Am 31. Januar 2012 beendet Marita Eggert nach 40 Dienstjahren in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ihre Tätigkeit als Sekretärin. Sie hat in der Zeit mit 9 Bürgermeistern zusammengearbeitet. Die Mitar-

beiter der Gemeindeverwaltung danken ihr für die geleistete Arbeit in den vielen Dienstjahren und wünschen ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins Poeler Leben e.V. lädt alle seine Mitglieder ganz herzlich zur Vollversammlung am

**Donnerstag, dem 16. Februar 2012,  
um 14.30 Uhr**

in die Mehrzweckhalle in Kirchdorf ein.

Tagesordnungspunkte sind der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden des Vereins, Katharina Waldner, der Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben sowie der Bericht der Revision. Als Kulturprogramm wird an diesem Nachmittag Frau Nagel mit ihrer Instrumentalgruppe

aufspielen und die Poeler Kindertrachten-Tanzgruppe auftreten.

Eine Tombola, von Karin Jaenecke und fleißigen Helfern zusammengestellt, wartet auf viele Gewinner.

Kaffee und Kuchen sind frei.

Der Vorstand des Vereins Poeler Leben e.V. würde sich sehr freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Kommen Sie und freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden in gemütlicher Runde.

*Helga Buhtz*

## Der Seniorenbeirat möchte sich zum „Betreuten Wohnen“ äußern

Diese Darstellung ist irreführend. Richtig muss es lauten „Altersgerechtes Wohnen“. Hierfür hat sich grundsätzlich ein Investor gemeldet, um eine entsprechende Wohnungsanlage im Zentrum von Kirchdorf zu bauen. Es sollen Wohnbereiche sein in unterschiedlicher Größe zwischen 46 bis 77 m<sup>2</sup>. Sie werden so ausgerichtet sein, dass die Fensterfronten der jeweiligen Wohnungen nach Südost bzw. Südwest liegen. Jede Wohnung soll einen Stellplatz für einen Pkw haben.

Interessenten können die Pläne für die Wohnbereiche beim Verein Poeler Leben e.V. einsehen. Die Betreuung der Bewohner erfolgt durch Pflegedienste, die der einzelne Bewohner selber

bestimmen kann. Wer sich für diese Form des „Altersgerechten Wohnens“ entscheiden möchte, kann ebenfalls beim Verein Poeler Leben e.V. ein entsprechendes Formular bekommen.

Der Investor hat der Bürgermeisterin und der Vorsitzenden des Vereins Poeler Lebens versichert, dass er bei Anmeldung von mindestens 10 Personen mit dem Bau der Anlage „Altersgerechtes Wohnen“ beginnen würde.

Dabei ist natürlich zu berücksichtigen, dass vom Wollen bis zum eigentlichen Baubeginn Zeiten verstreichen, weil jedes Gewerk, die Beurkundung usw. verwaltungstechnische Zeit in Anspruch nimmt.

*Peter. M. Buhtz*

## Neue Ziele im MGH Insel Poel

Das Mehrgenerationenhaus Insel Poel wurde auf Grund seiner guten Arbeit in das Programm „Mehrgenerationenhaus II“ aufgenommen.

In den vergangenen Jahren hatten unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Horst Gerath und unsere Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt immer ein offenes Ohr für Anliegen des MGHs, beide setzten sich für die Fortführung des Mehrgenerationenhauses ein. Wir sind eins von 450 Häusern, die durch das Bundesfamilienministerium und die EU für weitere drei Jahre gefördert werden. Der generationsübergreifende Ansatz: „Wo Ältere und Jüngere zusammenkommen, gemeinsam aktiv und füreinander da sind – dort wird die Idee der Mehrgenerationenhäuser gelebt“, bleibt Hauptziel. Das neue Programm hat eine neue inhaltliche Ausrichtung vom Bundesfamilienministerium bekommen. Vier neue Handlungsfelder stehen im Mittelpunkt.

1. Alter und Pflege
2. Integration und Bildung
3. Haushaltsnahe Dienstleistungen
4. Freiwilliges Engagement

Wir können zu allen Punkten auf die bisherige Arbeit verweisen, möchten aber auch neue Ideen und Ansätze aufnehmen, wie z.B. die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für Frauen, der Familienbotschaft, der Alzheimerstiftung, der Johanniter Unfallhilfe e. V., dem Pflegestützpunkt der AOK u. a. Vorgesehen ist der Aufbau eines Treffens für pflegende Angehörige. Bei der Umsetzung der neuen Aufgaben bauen wir auf unsere zahlreichen Ehrenamtlichen

und die Unterstützung durch unsere Paten und Sponsoren.

Besondere Höhepunkte des vergangenen Jahres waren die Besuche und damit die Würdigung des Ehrenamtes durch die Sozialministerin Manuela Schwesig, den Verkehrsministers Volker Schlotmann, der Landtagsabgeordneten Martina Tegtmeyer und unserer Landrätin Birgit Hesse.

Wir freuen uns auch in den nächsten drei Jahren auf die gute Zusammenarbeit aller Aktiven für die Bürger und Gäste der Insel Poel sowie des Landkreises NWM.

*Sybille Thomas*

## Danksagung

Allen, die mir zum Ableben meiner Frau Renate ihr Beileid bekundet haben, möchte ich auf diesem Wege meinen Dank sagen.

Ich bedanke mich besonders beim Verein Poeler Leben, die mich sehr unterstützt haben.

**Paul Bahde**

Vorwerk, Dezember 2011

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Februar 2012

01.02.	14.00 Uhr	Skat
02.02.	14.30 Uhr	Geburtstag der Monate Dezember, Januar
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
03.02.	09.30 Uhr	Nordic Walking
06.02.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	<b>Bingo</b>
07.02.	10.00 Uhr	Helfererversammlung
	10.00 Uhr	Basteln mit Sabine
	17.15 Uhr	Chorprobe
08.02.	09.30 Uhr	Basteln für Ferienkinder
	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
09.02.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
10.02.	09.30 Uhr	Nordic Walking
13.02.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
14.02.	09.30 Uhr	Töpfern
	17.30 Uhr	Töpfern
15.02.	09.30 Uhr	Basteln für Ferienkinder
	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
16.02.	14.30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b>
17.02.	09.30 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	<b>Fasching für Rentner</b>
20.02.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
21.02.	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Ostseeklinik
22.02.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
23.02.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorensport
24.02.	09.30 Uhr	Nordic Walking
27.02.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
28.02.	09.30 Uhr	Töpfern
	17.15 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
29.20.	14.00 Uhr	<b>Vortrag Depressionen-Stress</b>
	14.00 Uhr	Skat

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

## Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

### Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 9. Februar 2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

## Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



### Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,  
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf  
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043  
Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel  
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 20732  
Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker  
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

**Der Veranstaltungskalender der  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)  
abgerufen werden.**

## VFBJ Tressow e. V.

# Neues Programm im Jugendclub

## Das Programm an Schultagen sieht so aus:

### Montag:

**12.30 bis 13.30 Uhr  
Entspannungs- und  
Konzentrationsübungen  
/ Meditation**

Wir wollen mit Hilfe einfacher Übungen unseren Kopf frei machen! Entweder zum Entspannen oder damit wir danach konzentrierter lernen und Hausaufgaben machen können!



Jugendclubleiter  
Falk Bieder

### 12.30 bis 14.00 Uhr Hausaufgabenzeit

Es stehen zwei Räume zur Verfügung, um alleine oder zusammen Hausaufgaben zu machen und zu lernen. Bei Schwierigkeiten steht euch Falk zur Seite!

### 14.00 bis 15.30 Uhr Homepage Projekt

Wir wollen gemeinsam eine Homepage gestalten! Ziel ist es, einen Internetauftritt für den Jugendclub zu schaffen, der dann auch aktiv genutzt wird. Anschließend dürft ihr natürlich auch für euch etwas „basteln“.

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

### 16.30 bis ca. 18.00 Uhr Games Unplugged – Spiele ohne Strom!

PC und TV bleiben aus! Es stehen Brett-, Karten- und Sportspiele zur Verfügung! Von Uno über Monopoly bis Billard!

### 18.00 bis 19.30 Uhr Offener Jugendclub

Alle Räume und Angebote des Jugendclubs nutzen!

20.00 Uhr Ende

### Mittwoch

**12.30 bis 14.00 Uhr, Hausaufgabenzeit  
(siehe Montag)**

### 14.00 bis 17.00 Uhr, „Sport frei“

Tischkicker, Billard, Tischtennis, Krafttraining, Boxen, bei gutem Wetter auch Volleyball, Fußball, Basketball

### 17.00 bis ca. 19.00 Uhr, Koch AG

Rezept aussuchen, einkaufen gehen, kochen oder backen, um dann gemeinsam am großen Tisch zu essen und zu genießen! Wir werden die Koch AG dokumentieren und gemeinsam ein Kochbuch mit Bildern gestalten zum Nachkochen oder Verschenken!

19.30 Uhr Ende

### Freitag

**12.00 bis 13.15 Uhr, Hausaufgabenzeit  
(siehe Montag)**

### 13.15 bis 15.30 Uhr, Sporthalle

Fußball, Volleyball, Basketball und vieles mehr in der Sporthalle! Treffpunkt vor der Sporthalle! Hallenschuhpflicht!

### 15.40 bis 19.30 Uhr Offener Jugendclub

20.00 Uhr Ende



## Töpferkurs

Das Team vom Inselmuseum möchte sich nochmals ganz herzlich für die schöne Arbeit der Mitglieder des Töpferkurses bedanken. Unter der Leitung von Christa Clermont fertigten die Schüler der 5. Klasse der Regionalen Schule Insel Poel – Ganztagschule – Nikolausstiefel aus Ton an, welche als Bild im Inselmuseum zur Weihnachtszeit zu sehen waren.

Vielen Dank und wir freuen uns auf das Bild zum Frühjahr/Sommer.

A. Uhlemann



## Danke

sage ich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

### 60. Geburtstag

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn. Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Erziehern der KITA Poeler Kükennest und der FFW Kirchdorf.

**Wilfried Buchholz**

Kirchdorf, im Januar 2012

## Kinder stark machen ...

auch unter dieser Losung hat der Segelclub Insel Poel im vergangenen Seglerjahr die Kinder- und Jugendarbeit gestaltet.

Unterstützt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, wurden 2011 mehrere Veranstaltungen gezielt zum Thema „Gegen Sucht und Drogen“ realisiert.

Zur Weihnachtsfeier der Seglerjugend auf dem Poeler Dampfer „MECKLENBURG“ war das Motto unübersehbar.



Kinder stark machen auch auf der Mecklenburg

Das **Starkmachen von Kindern** ist nicht nur in gesundheitlicher Hinsicht vielen Poelerinnen und Poelern ein selbstverständliches Bedürfnis.



Vorbereitung gehört zum Erfolg



So wurde die Arbeit der Seglerjugend (SCIPPis) im zurückliegenden Jahr besonders aktiv unterstützt durch nachfolgend genannte Firmen: Poeler Bootsbau Ralf Asmus, Yachtservice Müller und Müller GbR, die Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG und das Kosmetikstudio Liane Gerhardt.

Mit Freude sehen die jungen Segler die Beachtung ihres Sportes durch „Regierung und Parlament“ des Ostseebades. Zu nennen sind hier die stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter und der „Inselpräsident“ Professor Horst Gerath. Beide sind bei den SCIPPis gut bekannt, weil sie sich für **Kinder stark machen ...**

Die Poeler SCIPPis bedanken sich hiermit bei allen Freunden und Unterstützern und bitten, auch im kommenden Jahr um Unterstützung. Vielen Dank an Herrn Marcussen von der Reederei Adler, dass wir in diesem Jahr Weihnachten auf der MECKLENBURG feiern durften. Den fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern und Helfern vielen Dank für das gelungene Fest. Wünschen wir uns eine gute, unfallfreie Segelsaison 2012. Am 14. April 2012 ist das Ansegeln der SCIPPis geplant.

**Ein gesundes neues Jahr mit Ahoi wünscht im Namen aller SCIPPis Jugendleiter Hubertus.**

Weitere Infos unter [www.scippis.net](http://www.scippis.net)

## Einladung an alle Mitglieder des Poeler Sportvereins 1923 e.V.

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **10. März 2012 um 17.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Insel“ in Kirchdorf statt.

Hierzu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Wir bitten um rege Teilnahme.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Diskussion
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Schlusswort

Für den neuen Vorstand sind folgende Funktionen zu besetzen:

- Vorsitzender
- 1. Stellv. d. Vorsitzenden
- Schatzmeister
- Abteilungsleiter Fußball
- Jugendwart
- Schriftführer
- Sponsorenbetreuung/  
Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederstatistik

Vorschläge zu den vorgenannten Funktionen sind schriftlich bis zum 3. März 2012 beim Vorstandsvorsitzenden H. Eggert, Poststr. 13 – OT Kirchdorf – 23999 Insel Poel, einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

## Poeler SV 1923 Ergebnisse Abteilung Fußball vom 27.12.2011 bis 15.01.2012

### 1. Herren:

Hasseröder-Cup des Mecklenburger SV (2) 1. Platz  
Krombacher-Hallenmasters des KFV SN-NWM (Hallenkreismeisterschaft) 3. Platz  
11.VR-Cup der VR-Bank und des PSV Wismar 4. Platz

### Alte Herren:

Hallenturnier des Dargetzower SV 3. Platz

### A-Junioren:

Hallenkreismeisterschaft des KFV SN-NWM 2. Platz

## Seglerjugend erhielt 2.000 Euro von der E.ON edis

„Vier Adventskerzen“ – unter diesem Motto wird E.ON edis Vertrieb am 2. Dezember 2011 vier jeweils mit 2.000 Euro dotierte Preise an gemeinnützige Projekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in Mecklenburg-Vorpommern, vergeben.

Für alle Unternehmen der E.ON edis Gruppe ist es in den vergangenen Jahren zu einer guten Tradition geworden, die Menschen in der Region zu unterstützen und deren kulturelle, sportliche und gemeinnützige Projekte zu fördern. Deshalb hat auch E.ON edis Vertrieb mit seinem Engagement ein Zeichen zugunsten von ehrenamtlichen Projekten gesetzt. Hiermit zeigt die E.ON edis Gruppe wieder einmal ihre regionale Verankerung und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt bewarben sich weit über 200 Projekte um die Förderung, sehr viele interessante Ideen waren darunter. Von jeweils einer Jury in Brandenburg und in Meck-



Sybille Urban (2 v. l.), Vorsitzende des Segelclubs Insel Poel, und Jugendleiter Hubertus G. Doberschütz (3 v. l.) nahmen das Preisgeld entgegen.

lenburg-Vorpommern wurden dann die vier Sieger ausgewählt. Mitglieder der Jury waren Repräsentanten aus den Ländern Brandenburg

und Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere der Medien und der Kultur, sowie der E.ON edis Vertrieb.



## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.  
KIRCHGEMEINDE POEL

#### Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Kindergottesdienst
- am Sonntag, dem 12. Februar, hält Pastor i. R. Heiko Münch den Gottesdienst
- am Sonntag, dem 19. Februar, hält Pastor i. R. Otto-Heinrich Glüer den Gottesdienst
- am Aschermittwoch, dem 22. Februar, um 19.00 Uhr mit Beichte und Abendmahl im Gemeinderaum

#### Regelmäßige Veranstaltungen

- Religionsunterricht jeden Mittwoch und Donnerstag in der Schule
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmandenunterricht jeden Freitag um 17.30 Uhr im Pfarrhaus
- Jugendabende jeden Freitag um 18.30 Uhr im Pfarrhaus (nach den Ferien)
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 1. Februar, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Termine für Osterspielproben und für Kinderchor und für Taufunterricht für Erwachsene bitte den Aushängen in unseren Schaukästen entnehmen.
- Vertretung: In der Zeit vom 6. bis zum 12. Februar: Pastor Helmut Gerber (Neuburg), Tel.: 038426/20224 oder 20953 und vom 13. bis zum 19. Februar: Pastor Christian Schwarz (Wismar), Tel.: 03841/282549 oder 282808

#### Ein herzliches Dankeschön!

Um die Weihnachtszeit herum haben Carmen und Eckard Radicke und der Hausmeister ihrer Firma Eckhardt Bagdowitz ohne viel Aufsehen das Friedhofstor am oberen Ende der Wismarschen Straße repariert. Dieses Tor hat seit Jahren geklemmt. Herr Bagdowitz hat die Angeln umgeschweißt, damit das nicht mehr der Fall ist. Im Namen der Kirchengemeinde: Danke für dieses Weihnachtsgeschenk!

#### Sprechstunde

montags, 10 bis 12 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

#### Adresse

– Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen

#### Konto für Kirchgeld, Spenden und

#### Friedhofsgebühren:

Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## „Mut zur Beichte“

Wie geht es wohl Christian Wulff im Moment? Ob er nachts schlafen kann? Ob er seine Lieblingsmusik noch wahrnimmt? Ob er den Kopf noch frei hat für die vielen Aufgaben, die er nach wie vor zu erledigen hat? Ich hoffe für ihn und nicht zuletzt auch für uns, dass es bald ruhiger um ihn wird. Es ist nicht gut, wenn der Inhaber des höchsten Amtes eines Landes so lange und so heftig angegriffen wird – ganz gleich, welche Ursache solche Angriffe haben.

Damit will ich nicht gesagt haben, er sei ohne eigene Schuld in diese Situation geraten. Dass er sich bei seinem Fernsehinterview mehr oder weniger als Opfer einer Medienkampagne dargestellt hat, entspricht nicht den uns bekannten Tatsachen. Wer ein öffentliches Amt annimmt, weiß von vornherein, dass Schenkungen und Geldgeschäfte ein heißes Eisen sind und dass hier größte Vorsicht geboten ist. Das weiß schon der Polizist niedrigsten Ranges, und das wusste Wulff auch schon als Ministerpräsident von Niedersachsen. Jedes Geschenk – auch schon kleinere Geschenke – können einen Amtsträger erpressbar und/oder bestechlich machen. In der Pastorenausbildung sagte man uns, dass die Gefahr von Erpressbarkeit oder Bestechlichkeit schon mit der Annahme einer Weihnachtsgans beginnt, also „Vorsicht!“ Nun handelte es sich bei Wulff nicht um Weihnachtsgänse, sondern um einen sehr großen und sehr günstigen Kredit, um Urlaubsaufenthalte und Hotelzimmer und um die großzügige Förderung von Druckkosten und Projekten. Wenn man bedenkt, wie entsetzt er sich 1998 über Johannes Rau geäußert hat, als herauskam, dass dieser in die „Düsseldorfer Flugaffäre“ verwickelt war, kann man diesen Mangel an Taktgefühl an diesem heiklen Punkt kaum verstehen.

Glücklich ist auch nicht, wie er bis jetzt mit der ganzen Sache umgegangen ist. Allerdings ist sein Verhalten sehr menschlich und wahrlich kein Einzelfall. Er verhält sich nämlich so, wie Menschen sich meistens verhalten, wenn vergangene Schuld sie irgendwann wieder einholt. Typisch ist es, dass Menschen auch die schlimmsten Untaten schönreden, um ihr Gesicht halbwegs zu wahren, dass sie schnell wohlfeile Rechtfertigungen parat haben und genauso schnell ihre Schuld auf andere abwälzen, dass sie dann im Laufe der Zeit selber glauben an die Lügen, die sie anderen erzählt haben, dass ihnen schließlich jedwedes Schuldbewusstsein fehlt. Das begegnet uns etwa bei den Handlangern des ehemaligen Staatsapparats. Sie können Menschen schikaniert, ihre Zukunft verbaut, ihr Familien- und Berufsleben ruiniert, sie manchmal sogar in den Selbstmord getrieben haben. Heute sagen sie

„Schwamm drüber!“ und greifen schamlos nach Macht und Kontrolle, wie wenn nichts gewesen wäre. Aber so etwas begegnet uns nicht selten auch im alltäglichen Umgang mit Menschen – etwa da, wo vergangene Schuld nicht vergehen will und nur überspielt und verdrängt wird. So etwas prägt den Gang dieser Person mehr als ein Klumpfuß und entstellt ihre Haltung gegenüber anderen Menschen mehr als ein Buckel. Und so etwas begegnet uns auch bei Wulff, der nur schwer und sehr zögerlich erzählt, was vorgefallen ist. Auch er sucht die Schuld bei anderen und nicht bei sich. Es mag sein, dass die ihm nachgesagten Vergehen gar keine sind, aber sein Verhalten erweckt den Eindruck, als wäre es nicht so. Typisch ist aber auch und auch durchaus verständlich, warum er manchmal empfindlich, ja empört reagiert hat – etwa bei seinen Anrufen bei der Redaktion der „Bildzeitung“. Eigentlich spricht das auch für ihn, denn er wird angegriffen. Er sieht sich, seinen Leumund, seine bisherigen guten Leistungen und seine Familie gefährdet, und vor allem erkennt er, wie sehr das Ansehen seines Amtes durch die Angriffe sinkt. Seine Reaktion, so meine ich, ist nicht zuletzt ein Zeichen dafür, wie sehr er die Würde seines Amtes ernst nimmt und wie sehr er sich über jene Medien ärgert, denen hohe Auflagen und Einschaltquoten wichtiger sind als das höchste Amt des Landes und die Demokratie, die dieses Amt repräsentiert. Manchmal frage ich mich während Talkshows, wie die Vertreter dieser Medien bei so viel Schadenfreude noch so ernst und besorgt ausschauen können, wie sie sich geben. Und welchen Rat sollte man Christian Wulff geben? Rücktritt oder nicht? . . . Wulff ist Katholik. Die Beichte ist ihm nicht fremd. Wie heilsam es sein kann, vor Gott seine Sünden zu bekennen, ist ihm vielleicht auch bekannt. Luther hat im Großen Katechismus darüber geschrieben, wie befreiend und wohltuend es ist, wenn ein Mensch unter der Last seiner Schuld seine Sünden beichten kann und freigesprochen wird. Reue und der Wille, sich zu bessern, sind natürlich die Voraussetzungen! Die Beichte ist Luther so wichtig, dass er schreibt: „Darum, wenn ich zur Beichte vermahne, so tue ich nichts anders, denn dass ich vermahne, ein Christ zu sein“. Dass es befreiend und wohltuend sein kann, auch vor Menschen die eigenen Fehler zuzugeben, hat uns Bischöfin Margot Käßmann einmal vorgelebt, und siehe: Danach hätten die meisten es begrüßt, wenn sie im Amt geblieben wäre! Also, Herr Bundespräsident Wulff (und alle, die sich in einer ähnlichen Situation befinden): Nur Mut zur Beichte!

*Es begrüßt Sie herzlich Ihr Pastor Dr. M. Grell!*

## Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch  
09.30 Uhr Kindergottesdienst  
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

#### Pfadfinder

Samstag, 04.02., 10.00 Uhr  
Sterne beobachten

#### Achtung: Samstagabend!, 26.02.,

Überleben draußen (Teil 3)  
Weitere Infos unter 038425/20270

Am Sonntag, dem 26.02., findet um 10 Uhr ein Informationstag statt.

Interessierte Kinder und Eltern sind ganz herzlich eingeladen.

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/700760  
Falk Serbe, Tel. 038425/20270

## „Die See, der Butt & Co“ Ausstellung im „Café Frieda“

Ab 3. Februar 2012 sind in der Galerie des „Cafés Frieda“ in Oertzenhof Arbeiten des Malers Henry Walinda zu sehen.

Walinda lebt in Lischow und studierte in Leipzig Kunstpädagogik. Er ist Mitglied im Berufsverband bildender Künstler und präsentierte seine Arbeiten in Ausstellungen in diversen deutschen Städten, Irland, den USA und Indien. Werke im Öffentlichen Raum stellte er im Stefansdom Würzburg und der Universität Kyoto in Japan aus. Nun zeigt er seine Bilder in Öltempera auf Holz und Leinwand aus dem Jahr 2011 erstmalig auch auf der Insel Poel.

Die Vernissage beginnt um 19.00 Uhr. Die Laudatio hält Dr. Wolfgang Müller aus Neuburg. Anschließend haben die Gäste Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre mit dem Künstler über

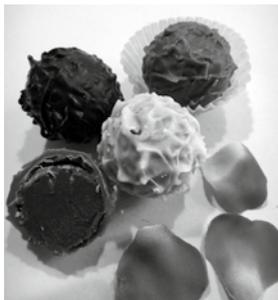


dessen Arbeiten auszutauschen. Die Ausstellung wird noch bis zum 1. April 2012 zu sehen sein und ist während der Öffnungszeiten des Cafés jeweils von Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr zugänglich.

## „Plattdütsch un Pralines“ Pralinen selbst herstellen und Platt hören

Aufgrund der großen Nachfrage findet auch in diesem Frühjahr der Pralinenworkshop im „Café Frieda“ auf Poel statt. Beginn ist am 24.02.2012 um 17.00 Uhr.

Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag lädt der Hobbykoch und Autor im Bund Niederdeutscher Autoren e.V. Behrend Böckmann ein. Mit Charme und lockerer Zunge erklärt er jeden Schritt der



Herstellung dieser kulinarischen Verführungen. Dann können Sie diese selbst herstellen und haben die Wahl, sie mitzunehmen oder sofort aufzuessen.

Im Preis von 15 Euro sind Pralinenproben und die Rezepte zur Herstellung eigener Kreationen enthalten.

**Anmeldung im Café Frieda unter 038425 429820.**

## Die Bäume brennen!



Bei mäßigen Temperaturen wurden am 14. Januar 2012 die ausgedienten Weihnachtsbäume in Kirchdorf verbrannt. Bei Glühwein und Bratwurst unterhielten sich fast 50 Poeler und Gäste angeregt. Man sprach über Weihnachten, Silvester und über das, was das neue Jahr so alles mit sich bringen wird. Auch die Kinder hatten ihren Spaß, da sie nebenan auf dem Sportplatz toben konnten.

Leider konnten nicht alle Tannenbäume verbrannt werden, da durch den starken Westwind Abstand zur benachbarten Bebauung eingehalten werden musste.

Trotzdem war das Tannenbaumverbrennen wieder ein gelungener Start für das Jahr 2012. Ein großes Dankeschön an alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die dazu beigetragen haben.

G. Richter

## UNSER GARTENTIPP

### Monat Februar

#### In die Startlöcher

Auch wenn noch der Winterschlaf im Garten vorherrscht, an die neue Aussaat kann nicht nur gedacht werden, sie kann auch schon beginnen. Das sollte aber im Frühbeet, Gewächshaus oder auf der Fensterbank geschehen. Wer ist für eine frühe Aussaat geeignet? Da wäre z. B. die Ackerbohne oder Dicke Bohne bzw. Saubohne oder wie sie auch genannt wird, Vicia faba verträglich sogar Kälte bis -6°C. In kleinen Töpfen vorgezogen, wächst sie ab Mitte März bereits auf dem Beet erfolgreich weiter und schlägt damit der Schwarzen Bohnenlaus ein Schnippchen, die zu spät kommt.

Im Frühbeet oder unter Folie können Radieschen, Möhren und Spinat ausgesät werden. Wer seine Tomaten selbst ziehen möchte, beginnt ebenfalls mit der Aussaat in Töpfen. Auch Kartoffeln bei 10 bis 15 °C und Licht vorgekeimt, haben einen Vorlauf vor der gefürchteten Braunfäule. Einjährige Sommerblumen können jetzt ebenfalls in Saatschalen ausgesät werden.

Stauden und Ziergräser können zurückgeschnitten werden und auch Obstgehölze vor dem Austrieb noch Schnittmaßnahmen erhalten. Johannisbeeren gilt es auf Milbenbefall zu kontrollieren und stark angeschwollene Knospen zu entfernen bzw. stark befallene Zweige zu entfernen und zu entsorgen.

*Ihre Kleingartenfachberatung*

## Zustellerin/ Zusteller für die Verteilung des „Poeler Inselblattes“ dringend gesucht!

Die Verteilung des Amtlichen Bekanntmachungsblattes „Poeler Inselblatt“ erfolgt einmal zu Beginn des Monats innerhalb der Insel Poel nach einer Abonnentenliste. Die ca. 170 Exemplare sind zuzustellen:



#### Ortsteile:

- Fährdorf-Dorf, Fährdorf-Hof und Fährdorf-Ausbau • Malchow • Vorwerk • Gollwitz • Niendorf • Am Schwarzen Busch

#### Ortschaft Kirchdorf:

- Brunnenstraße • Birkenweg • Finkenweg • Kieckelbergstraße • Fischerstraße • Kurze Straße • Ernst-Thälmann-Straße • Buchenweg • Am Kirchturmblick • Neue Straße • Krabbenweg • Hafen Kirchdorf

Für die Zustellung erhalten Sie pro Exemplar 0,06 Euro und der gefahrene Kilometer wird Ihnen mit 0,25 Euro vergütet.

Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen melden Sie sich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel. Tel.: 038425-41810 oder Tel.: 038425-428118. *Gabriele Richter*

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 50000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(03841) 62575
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250
Zweckverband Wismar	0172 3223381
(Bereitschaftsnummer)	

## WINTERZEIT SERVICEZEIT

**JETZT INSPEKTIONSWOCHEN**  
ab sofort bis 28.02.2012

**Komplettpreis:**  
**40 €**  
inkl. Material & Lohn



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,  
Messer schärfen**

Am Wallensteingraben 18  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH

## Die Experten

für Holzfußböden und  
dekorative Wand-, Boden-  
und Deckengestaltung

**Malermeister Hertel Ltd.**  
**Tel.: 03841 214715**

## POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel  
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

**Kirchdorf Gemeinde-Zentrum**

2-Zi. ETW, 2. OG, 81 m<sup>2</sup> Wfl.,  
Kaminofen, Keller, TG,

**111.000 € (VB)**



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f  
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de

**Lohn- und Einkommensteuer**  
**HILFE RING**  
Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der  
**Lohn- und Einkommenssteuer** –  
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über  
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer  
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Es fällt nicht leicht, an das „Danach“  
zu denken.

Sprechen Sie uns auf eine  
Bestattungsvorsorge an.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
www.bestattungen-hansen-mv.de



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

**Fährdorf – Haushälfte mit Seeblick u. Balkon**

956 m<sup>2</sup> Grd., 5 Zi., 2 Bäder, Wohnküche, Winterg.,  
ca. 183 WNF, Erdwärmeheizung,  
KP: 200.000,- Euro + NK

**Wir suchen dringende Häuser  
und ETW für vorgemerzte Kunden.**



Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
www.bauer-immobilien-wismar.de

**Suche zuverlässige  
Reinigungskraft,  
gerne auch Rentnerin,  
auf Nebentätigkeit.**  
**Tel.: 038425/42549**

**Zur Information für alle begeisterten  
Pferdesportfreunde:**

Vom 30. März bis zum 1. April 2012 finden  
unsere Poeler Pferdesporttage in  
der Reitanlage Plath in Timmen-  
dorf statt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



**PAS**  
Poeler Appartement Service GmbH  
Endlich Urlaub!

**Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in  
guten Händen:**

**Wir bieten Ihnen:**

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

**Für die neue Saison 2012  
suchen wir  
Reinigungskräfte!**

Wir würden uns freuen,  
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.  
Bitte kontaktieren Sie uns unter:  
Poeler Appartementservice GmbH  
Sonnenweg 5f, 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch  
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den März 2012 ist der 20. Februar 2012.

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.